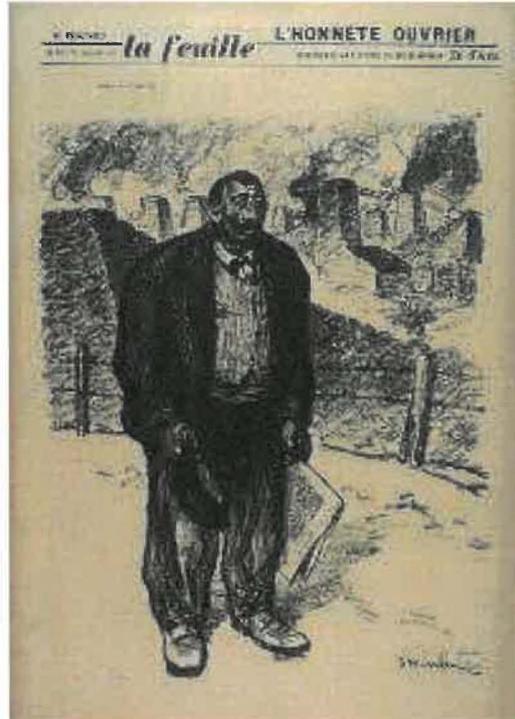
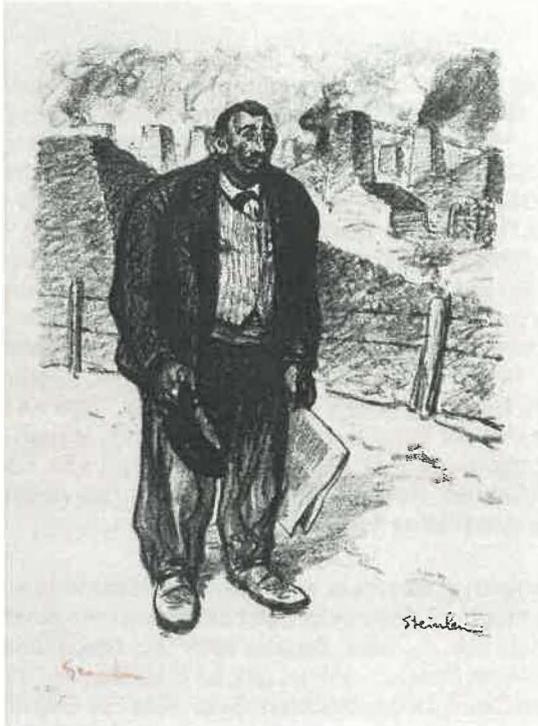


TAS 17 Théophile Alexandre Steinlen: L'honnête ouvrier – Arbeiterstolz, 1899

Lithographie. 34,8 x 27,3 cm. Zeichnung mit schwarze Kreide auf Stein (Auflage 50 Exemplare). Monogramm auf der Platte unten rechts: Steinlen. Diese Lithographie wurde auch als Titelseite der Zeitschrift „La Feuille“ Nr. 24 vom 15.02.1899 verwendet.

NS-Verfolgungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt

Lost Art-ID: Neu



Provenienz: Sammlung Eduard Fuchs bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt sowie andere Lithographien als Konvolut Nr. 909 angeboten: „Steinlen, Th. 12 Blatt: L' honnête ouvrier ... Lithographien. Gr.- Fol. Crauzat 213. Sämtlich nummeriert (Auflage je 100 bis auf C. 206 und 213 [Auflage je 50]. C. 206 und 213 handsigniert“. Dort ersteigert vom Buch- und Kunstantiquariat Herbert Buber, Schwertfegerstraße 10, Potsdam für 10,- RM beim Schätzwert von 50,- RM (Laut Protokollband der Auktion mit Käufernamen und Preisen). Buber war einer der Zulieferer für das Führer-Museum in Linz. Über das weitere Schicksal des Blattes liegen derzeit keine Informationen vor. Möglicherweise ist es die Lithographie des Cleveland Museums of Art (Inv. 1956.300). Dieser Abzug trägt die Nummer 21/50 und ist in rotbraun mit Steinlen handschriftlich signiert.

Beschreibung: „Ein Minenarbeiter mit verrußtem Gesicht, steht an einer Straße. Hinter ihm die rauchenden Kamine einer Fabrik. Er hat seinen Sonntagsanzug angezogen mit einer große Jacke und weiten Hosen. Rechts hält er die Mütze, in der Linken seine Zeitung. Durch die sozialistische Presse „la feuille“ weiß er, dass er nicht nur ein Einzelner ist, sondern Teil einer Bewegung. (UW)

Literatur: De Crauzat, Ernest: L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen, Paris 1913, S. 48, Nr.213 / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 43.

Ausstellungen: Bisher keine bekannt